

**Termin**

Dienstag, 6. Dezember 2011 von 10:00 bis 16:00 Uhr

**Veranstaltungsort**

Presse- und Besucherzentrum (im Bundespresseamt)  
Besuchereingang: Reichstagsufer 14, 10117 Berlin

**Anreise**

Das Presse- und Besucherzentrum (im Bundespresseamt) befindet sich nur wenige Schritte vom U- und S-Bahnhof Friedrichstraße entfernt. Sie verlassen den Bahnhof in Richtung Reichstagsufer/Spree. Nach ca. 100m befinden Sie sich direkt vor dem Eingang zum Presse- und Besucherzentrum (großer Vorplatz). Der Fußweg beträgt ungefähr 5 Minuten.

**Anmeldung**

Bitte bis 18. November 2011 verbindlich per E-Mail an den Ausschuss für Biologische Arbeitsstoffe: [abas@baua.bund.de](mailto:abas@baua.bund.de) mit folgenden Angaben:  
Titel, Vorname, Name, Firma/Einrichtung

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.  
Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist kostenfrei.

Ausschuss für Biologische Arbeitsstoffe  
Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin  
Nöldnerstr. 40-42  
10317 Berlin  
Telefon: +49 30 51548-4301  
E-Mail: [abas@baua.bund.de](mailto:abas@baua.bund.de)  
Internet: [www.baua.de/abas](http://www.baua.de/abas)

Deutsche Industrievereinigung Biotechnologie  
im Verband der Chemischen Industrie e.V.  
Mainzer Landstraße 55  
60329 Frankfurt  
Telefon: +49 69 2556-1504  
E-Mail: [info@dib.org](mailto:info@dib.org)  
Internet: [www.dib.org](http://www.dib.org)

**Und so erreichen Sie uns:**

aus Richtung Hauptbahnhof:  
Mit der S-Bahn (alle Linien, die Richtung Alexanderplatz fahren) bis S- und U-Bahnhof Friedrichstraße.

aus Richtung Bahnhof Lichtenberg/Ostbahnhof:  
Mit der S-Bahn (alle Linien, die Richtung Hauptbahnhof fahren) bis S- und U-Bahnhof Friedrichstraße.

aus Richtung Flughafen Tegel:  
Buslinie 128 bis Kurt-Schumacher-Platz; Kurt-Schumacher-Platz umsteigen in U-Bahn-Linie 6 (Richtung Alt-Mariendorf) bis S- und U-Bahnhof Friedrichstraße.

aus Richtung Flughafen Schönefeld:  
Mit dem Regionalexpress oder der S-Bahn (alle Linien, die Richtung Hauptbahnhof fahren) bis S- und U-Bahnhof Friedrichstraße.



**Der ABAS im Dialog  
mit der industriellen Biotechnologie**  
Innovation und hohe Maßstäbe  
im Umgang mit biologischen Arbeitsstoffen

am 6. Dezember 2011 in Berlin

**Neuer Veranstaltungsort  
im Bundespresseamt!**



## Veranstalter

Der Ausschuss für Biologische Arbeitsstoffe (ABAS) ist ein Beratungsgremium des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS). Er erarbeitet Empfehlungen und Regelungen zum Arbeitsschutz bei Tätigkeiten mit biologischen Arbeitsstoffen. Gleichzeitig ist der ABAS auch Ansprechpartner für Fragen aus der Praxis. Näheres zum ABAS erfahren Sie auf der Internetseite der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA): [www.baua.de/abas](http://www.baua.de/abas)

Die Deutsche Industrievereinigung Biotechnologie (DIB) vertritt die Mitgliedsunternehmen des Verbandes der Chemischen Industrie e.V. (VCI) und seiner Mitgliedsverbände, die mit biotechnologischen Methoden forschen, entwickeln, produzieren oder Dienstleistungen erbringen. Sie trägt dazu bei, dass die Rahmenbedingungen für die Biotechnologie verlässlich, zukunftsorientiert und international wettbewerbsfähig gestaltet werden und vertritt die wirtschaftspolitischen Interessen der mit biotechnologischen Methoden arbeitenden Mitgliedsfirmen gegenüber Politik, Behörden, Wissenschaft und Medien auf nationaler und internationaler Ebene. Näheres unter [www.dib.org](http://www.dib.org)

Mit der diesjährigen Veranstaltung soll erneut ein Forum geschaffen werden, das die Gelegenheit bietet anhand von Beispielen aus der betrieblichen Praxis grundlegende und spezifische Fragen zu biologischen Arbeitsstoffen und zum Arbeitsschutz in der Biotechnologie sowie neue Ansätze bei der Regulierung mit Sachverständigen zu diskutieren.

## Programm

**ab 9:00 Uhr** Registrierung und Tagungsbüro

**10:00 Uhr** **Eröffnung**  
Prof. Dr. Dr. Peter Kämpfer  
Institut für angewandte Mikrobiologie,  
Universität Gießen

**Grußworte** Gerd Hoofe  
Staatssekretär  
Bundesministerium für Arbeit und Soziales, Berlin

Dr. Ricardo M. Gent  
Geschäftsführer  
Deutsche Industrievereinigung Biotechnologie,  
Frankfurt am Main

**Moderation** Dr. Gabriela Förster  
Volkswagen Aktiengesellschaft, Baunatal  
Dr. Martin Egger  
Roche Diagnostics GmbH, Penzberg

**10.15 Uhr** **Wertschöpfung durch Arbeitsschutz in Biotechnologie-Unternehmen**  
Dr. Helmut Rausch  
MorphoSys AG, Martinsried/Planegg  
Dr. Stefan Sieben  
Siemens Healthcare Diagnostics Products GmbH,  
Marburg

**11.10 Uhr** **Internationale und europäische Entwicklungen zu Biosafety - CBRN, CWA und Co.**  
Dr. Anja Vomberg  
Kommission Arbeitsschutz und Normung,  
Sankt Augustin / Bundesministerium für Arbeit  
und Soziales, Bonn

**Erfahrungen der Biowissenschaften mit den neuen Entwicklungen im Bereich Biosafety**  
Dr. Carsten Roller  
Verband Biologie, Biowissenschaften und  
Biomedizin in Deutschland, München

**12.00 Uhr** **Pause und Imbiss**

**Moderation** Dr. Ulrike Swida  
Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz,  
Hamburg  
Dr. Martin Egger  
Roche Diagnostics GmbH, Penzberg

**13.00 Uhr** **Sicheres und kontaminationsfreies Arbeiten mit Zellkulturen**  
Dr. Cord Uphoff  
Deutsche Sammlung für Mikroorganismen und  
Zellkulturen GmbH, Braunschweig

**Bedeutung von Zellkulturen für die industrielle Biotechnologie**  
Dr. Christine Rascher-Bang  
Sanofi-Aventis Deutschland GmbH,  
Frankfurt am Main

**13.50 Uhr** **Schutzmaßnahmen bei Tätigkeiten mit biologischen Arbeitsstoffen in der Versuchstierhaltung - die überarbeitete TRBA 120**  
Dr. Bernhard Schicht  
Landesamt für Verbraucherschutz  
Sachsen-Anhalt, Dessau-Roßlau

**Auswirkung und Umsetzung der TRBA 120 in der industriellen Biotechnologie**  
Dr. Tobias Schnitzer  
Roche Diagnostics GmbH, Penzberg

**14.40 Uhr** **Kaffeepause**

**15:00 Uhr** **Innovation durch Sicherheitstechnik - Praxisbeispiele aus der ABAS-Projektgruppe Labortechnik**  
Hans-Jürgen Ulrich  
MLT Medizin- und Labortechnik,  
Frankfurt am Main

**15.30 Uhr** **Zusammenfassung und Abschluss**  
Prof. Dr. Dr. Peter Kämpfer  
Universität Gießen  
Prof. Dr. Rainer Schlegel  
Bundesministerium für Arbeit und Soziales,  
Berlin

**16.00 Uhr** **Ende der Veranstaltung**